

Saisonvergleich	AV	*Bp	*Bpp	Cpn	*CV	EV	IVA	IVB	*Lpn	Mpn	*MPV	PIV1	*PIV2	PIV3	*PIV4	*ReoV	RSV	*RV	Anzahl positive / Proben
	Jul.04 - Jun.05	219	35	10	4	136	273	251	64	0	70	39	8	1	123	63	0	596	1088
Jul.03 - Jun.04	207	23	3	15	80	148	226	2	0	15	236	111	59	65	21	0	329	892	1971 / 2981
Jul.02 - Jul.03	190	7	2	4	0	112	295	59	0	41	51	19	5	112	17	0	432	355	1532 / 2831
Jul.01 - Jul.02	122			0		50	71	47		21		33		19			132		471 / 1238

Erreger	Befund
RSV	Die Saison hat entsprechend Vorhersage früh (Mitte Oktober) begonnen und war laut Vorhersage auch besonders stark (zusätzlicher 4-Jahresrhythmus). Der Höhepunkt wurde Anfang Februar 2005 erreicht. Anfangs war die Inzidenz im Raum Freiburg etwas niedriger als in Mainz und Kiel. Die Saison war Ende April vorbei.
Metapneumovirus	Die Saison setzte entsprechend Vorhersage spät (Januar) ein. Nach 3-jähriger Erfassung zeichnet sich nunmehr ein asynchrones (1 Jahr versetzt) Verhalten zu RSV ab, mit einer frühen-starken und einer späten-schwachen Saison.
Parainfluenzaviren Typ 1	Entsprechend der Vorhersage nur sporadische Fälle. Saison ab Spätsommer 2005 erwartet.
Parainfluenzaviren Typ 2	Entsprechend der Vorhersage nur sporadische Fälle. Saison ab Spätsommer 2005 erwartet.
Parainfluenzaviren Typ 3	Nach einem kleinen Zwischenhoch Anfang Dezember, begann die eigentliche Saison entsprechend der Vorhersage im Frühjahr (Ende Februar).
Parainfluenzaviren Typ 4	Von Anfang September bis Anfang Dezember wurde die bisher stärkste, abgrenzbare Saison beobachtet.
Influenza A Viren	Die Saison begann zum Jahreswechsel und erstreckte sich bis Ende April. Der Höhepunkt wurde Mitte März erreicht. Danach fiel die Inzidenz steil ab. Die Inzidenz lag in Region Mainz besonders hoch und in Freiburg relativ niedrig im Vergleich zu SH.
Influenza B Viren	Für IVB war keine Vorhersage gemacht worden, da kein fester Rhythmus zu erkennen ist. Die Inzidenz lag wie in Saisonjahren und war im Raum Mainz schwächer als an den anderen Standorten. Die Saison setzte 4 Wochen später ein als die bei Influenza A, verlief aber dann parallel mit dieser.
Rhinoviren	Deutliche Aktivität das ganze Jahr über mit Höhepunkt im Oktober bis Dezember. Die Inzidenz entspricht der im vergangenen Jahr.
Enteroviren	Aktivität das ganze Jahr über auf bisher höchstem Niveau. Höchste Inzidenz zwischen Anfang Oktober und Mitte Dezember.
Coronaviren	Aktivität v.a. von Dezember bis März. Der Anteil von CV OC43 und 229E an allen Proben betrug 3,9%.
Reoviren	keine Fälle nunmehr 3 Jahre in Folge
Adenoviren	Aktivität das ganze Jahr über mit leichter Steigerung in der Mitte des Winters.
Bordetella pertussis	Wenige Fälle entsprechend Vorhersage. Vorkommen v.a. im Sommer/Herbst 2004.
Bordetella parapertussis	seltene Fälle (n=10)
Chlamydia pneumoniae	seltene Fälle (n=4)
Mycoplasma pneumoniae	Relativ hohe Inzidenz, verteilt über das gesamte epidemiologische Jahr
Legionella pneumophila	keine Fälle nunmehr 3 Jahre in Folge